

	<p>Objekt: Gambreion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18271358</p>
--	---

## Beschreibung

Von Fritze (1913) zufolge sei auf dem Kessel des Dreifußes das Sitzbrett der Pythia (holmos) befestigt. Siehe H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 146 Nr. 427.

Vorderseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Dreifuß mit zwei Lorbeerzweigen über den Ringhenkeln. Zwischen den Füßen zwei Ringe und Ornamente.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.40 g; Durchmesser: 16 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 350-300 v. Chr.

wer

wo Gambreion

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Verkauft wann

wer

Firma Rollin & Feuardent (Paris) (1860-1906)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Klassik
- Münze
- Stadt

## Literatur

- BMC Mysia 63 Nr. 18-21 (3. Jh. v. Chr.).
- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 146 Nr. 427,4 (dieses Stück, Beginn der Prägung ca. Mitte des 4. Jh. v. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 159-160.
- SNG Paris Mysie Nr. 929-933..